

Geschäftsbericht für das Jahr 2017 der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V.

Am 06.03.2017 fand hier im Sitzungssaal des Hauses der Landwirtschaft unsere letztjährige Mitgliederversammlung statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden Herrn Werner Pitthan, dankt dieser der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz für die Unterstützung im allgemeinen und speziell den Mitarbeitern der Dienststelle Alzey (namentlich Herrn Dr. Tauscher, Frau Dreher und Frau Sommer) für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zur Geschäftsführung des Vereins. Die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung, sowie der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen werden besonders gelobt. Außerdem bedankt sich der Vorsitzende für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende begrüßt ganz besonders das Ehrenvorstandsmitglied Oswald Steiner sowie die Ehrenmitglieder Herrn Dr. Otto Currle und Herrn Christian Schneider.

Zum Ehrengedenken an die verstorbenen Mitglieder (Manfred Koch, Albig) erheben sich die Anwesenden.

Danach werden der Geschäfts- und der Kassenbericht für das Jahr 2016 vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Die Kassenprüfer testieren eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Mitgliederversammlung erteilt auf Antrag von Herrn Pascal Balzhäuser dem Vorstand und dem Geschäftsführer einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - Entlastung.

In der zurückliegenden Mitgliederversammlung gab es lediglich die turnusgemäße Ergänzungswahl bei den Kassenprüfern. Ausgeschieden ist Herr Pascal Balzhäuser. Als neuer zweiter Kassenprüfer wurde Isabell Willersinn aus Stackeden-Elsheim gewählt.

Im weiteren Verlauf wurde der Förderpreis der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V. an die Herren Andreas Wetzler aus Worms-Pfeddersheim und Peter Buschei aus Osthofen sowie Frau Ina Lahr-Nitsch (Siefersheim) und Frau Carina Hemmersbach-Mann (Stein-Bockenheim) überreicht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung referierte Herr Bernd Wechsler zum Thema „Liebfrauenmilch – mehr als sweat and cheap?“. Sein Vortrag wurde von sechs Proben begleitet, die alle das Thema „Liebfrauenmilch“ auf ihre Art und Weise interpretiert haben. Danach war Gelegenheit mitgebrachte Weine der vergangenen Fahrten zu probieren. So standen Weine von der Hessischen Bergstraße (Mittelrhein 2016) und Neuseeland (Mehrtagesfahrt 2016) zur Verfügung.

Am 03.05.2017 fand vor ca. 70 Mitgliedern in der Aula des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Dienstsitz Oppenheim eine Vergleichsprobe mit dem Titel „Internationale Rotweine/-sorten“ statt. Hier wurden internationale Rotweinsorten verschiedener (internationaler) Herkünfte und unterschiedlicher Ausbaustilistiken gegeneinander verkostet. Die hochinteressante Probe wurde von Herrn Peter Anton (Weinkommisionär und Weinhändler aus Kirrweiler) geleitet. Die Ausführungen wurden von den Erzeugern, von denen einige der Probe beiwohnten ergänzt.

Als Ausblick darf ich sie bereits heute auf die in diesem Jahr wieder stattfindende Vergleichsweinprobe einstimmen. Diese wird am 03.05.2018 in der Aula des DLR

durchgeführt werden und sich thematisch mit pilzwiderstandsfähigen Rebsorten („PiWis“) beschäftigen.

Die Tagesfahrt führte die Winzermeister am 04.07.2017 bei hochsommerlichen Temperaturen nach Württemberg. Dort wurden drei interessante und sehr unterschiedliche Betriebe besichtigt. Erste Station war die LVWO Weinsberg, wo wir von dem „Exilrheinhessen“ Dr. Oliver Schmidt begrüßt, geführt und umfassend informiert wurden. Nach dem Mittagessen ging es ins (Familien)Weingut Leiss in Gellmersbach. Der über die Jahre gewachsene Familienbetrieb konnte sowohl von den baulichen Gegebenheiten wie auch mit der Weinqualität überzeugen. Letzte Station war die Privatkellerei Rolf Willy in Nordheim. Hier wurden wir von den dynamischen Brüdern begrüßt und durch die Produktion geführt. Bei der abschließenden Weinprobe konnten die „Willys“ vor allem mit ihren „Entertainerqualitäten“ glänzen.

Die Mehrtagesfahrt fand vom 21.08.2017 – 27.08.2017 statt und hatte Portugal als Reiseziel. Über den Inhalt und den Verlauf der vom „Agrardienst Baden“ organisierten Reise wird der erste Vorsitzende noch ausführlich berichten.

Nachdem in 2016 wegen Notengleichheit vier und in den beiden Jahren davor immer nur zwei Preise vergeben wurden, gibt es im Prüfungsjahr 2017 drei Förderpreisträger. Insgesamt konnten nur 9 von 19 Bewerbern die Meisterprüfung erfolgreich ablegen. (Zur Information: im Kurs 2016/18 befinden sich derzeit 11 Kandidaten plus 6 Wiederholungskandidaten und im Kurs 2017/19 befinden sich 16 Kandidaten). Seit nunmehr vier Jahren werden die Förderpreise im Rahmen der Generalversammlung vergeben.

Bester Rheinhessischer Winzermeister ist Philip Geil aus Sprendlingen (1,48) gefolgt von Max Dexheimer aus Framersheim (1,98) und Simon Hildebrand aus Alzey (2,00). Nochmals zur Erinnerung: die Bedingungen für die drei Förderpreise sind, dass der Kandidat aus Rheinhessen kommt, der Notendurchschnitt besser als 2,5 und die Prüfung im Erstverfahren erfolgreich bestanden werden muss.

Wie in den Jahren zuvor, stiftete die Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V. auch im Jahr 2017 wieder einen Ehrenpreis bei der Landesweinprämierung. Im Rahmen der Preisverleihung konnte dem Weingut Kilianshof Stephan Leber aus Bodenheim das traditionelle aus Ton gebrannte „Trullo“ überreicht werden, das wieder allseits große Beachtung fand.

Für das zurückliegende Jahr liegt eine leicht negative Entwicklung der Mitgliederzahl vor. Drei neuen Mitgliedern stehen fünf Abgänge (zwei Todesfälle) gegenüber.

Die neuen Mitglieder heißen:

Carina Hemmersbach-Mann, Stein-Bockenheim

Gunnar Schweickardt, Appenheim

Diana Bender, Bechthelm

Der Verein hat mit Stand von heute 406 (408) Mitglieder (davon 393 zahlende, 13 Ehrenmitglieder).

Soweit mein Geschäftsbericht für das Jahr 2017; vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verstorben

Heinz-Walter Blödel, Schornsheim (April 2017)

Emil Reisinger, Ingelheim, (Oktober 2017)